

Informationen zur Heizperiode 2022 / 23

Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre Gottes und dankt Gott, dem Vater, immer und für alles im Namen von Jesus Christus, unserem Herrn. (Epheser 5,19-20)

Die Gebäude der Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen ermöglichen das von Gott uns Christen gebotene Zusammenkommen zum Lob Gottes, zur Verkündigung des Evangeliums und zur persönlichen Begegnung. Deswegen sollen auch in diesem Winter **alle** Gruppen, Kreise und Veranstaltungen **vollumfänglich** stattfinden können. **Das persönliche Zusammenkommen der christlichen Gemeinde hat überragende Bedeutung und darf nicht eingeschränkt werden.**

Alle Lebewesen hoffen auf dich, dass du ihnen ihre Speise gibst zur rechten Zeit. Du gibst sie ihnen, sie sammeln alles ein. Du öffnest freigiebig deine Hand, und sie werden satt von deinen guten Gaben. (Psalm 104,28-29)

Die Bibel lehrt uns, dass wir sorgfältig mit den Gaben umgehen sollen, die Gott uns gibt. Wir dürfen sie genießen und gebrauchen, jedoch nicht verschwenden. Das gilt auch für die Energie, die es uns ermöglicht, uns auch im Winter bei angenehmen Temperaturen zu treffen. Auf dieser Basis hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass im **Gemeindehaus** der Gemeindesaal bei allen Veranstaltungen **auf 19 ° geheizt** wird. Da diese Heizung sehr träge ist, wird im Gemeindesaal den ganzen Winter über eine angenehme

Grundtemperatur vorgehalten. Deswegen bitten wir darum, dass alle Gruppen und Kreise zunächst im Gemeindesaal stattfinden und nur im Fall von Doppelbelegungen oder bei Kleingruppen im Jugendbereich. In diesem Fall dürfen die Heizkörper selbstverständlich aufgedreht werden. Nach dem Ende der Veranstaltung bitten wir aber dringend darum, die Heizungen im Jugendbereich wieder abzustellen. Diese Regelung gilt von 01.11.22 bis 30.04.23

Darum ehrt Gott, indem ihr einander annehmt wie Christus euch angenommen hat. (Römer 15,7)

Aus Gründen der Energieersparnis würde es sich nahelegen, die Gottesdienste im Winterhalbjahr wieder im Gemeindehaus zu feiern. Wir bleiben dennoch vorerst in der Martinskirche. Auf diese Weise wollen wir denen entgegenkommen, denen ein Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern wegen der Ansteckungsgefahr wichtig ist. **Die Kirche wird sonntags wie im vergangenen Winter auf 16 bis 17 ° geheizt, hinzu kommen die Sitzheizungen, so dass die Gottesdienste bei insgesamt angenehmen Temperaturen gefeiert werden können.** Im Dezember wird der KGR erneut darüber beraten, ob dann 2023 ein Wechsel ins Gemeindehaus angebracht ist.

Wir bitten um Beachtung, Verständnis und sind offen für Rückmeldungen.

Der Kirchengemeinderat, im Oktober 2022.